

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Schlatter erzielt im ersten Halbjahr 2026 ein positives Ergebnis

Schlieren, 13. August 2026. Im ersten Halbjahr 2026 verzeichnete die Schlatter Gruppe einen Bestellungseingang von CHF 51.8 Mio. (1. Halbjahr 2025: CHF 54.1 Mio.). Der Nettoerlös betrug CHF 49.1 Mio. (1. Halbjahr 2025: CHF 52.0 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) für das erste Halbjahr 2026 beträgt CHF 1.7 Mio. (EBIT-Marge: 3.4%) und liegt damit deutlich über dem Wert der Vorjahresperiode (CHF 0.3 Mio., EBIT-Marge: 0.6 %). Das Konzernergebnis beträgt CHF 1.1 Mio. (1. Halbjahr 2025: CHF -0.8 Mio.).

Der operative Cashflow beträgt CHF 4.4 Mio. (1. Halbjahr 2025: CHF 7.4 Mio.) und der Free Cashflow CHF 4.2 Mio. (1. Halbjahr 2025: CHF 6.4 Mio.).

Segment Schweissen

Kennzahlen

Bestellungseingang: CHF 46.3 Mio. (1. Halbjahr 2025: CHF 45.3 Mio.)

Nettoerlös: CHF 43.5 Mio. (1. Halbjahr 2025: CHF 44.2 Mio.)

Auftragsbestand: CHF 45.8 Mio. (31.12.2025: CHF 42.9 Mio.)

Schlatter konnte die Bestellungen für Industriegitterlösungen auf hohem Niveau halten. Besonders erfreulich war die Nachfrage nach Branchenlösungen, zu denen beispielsweise Lagergitter, Kabelträger, Ladengitter oder Zaunanlagen gehören. Treiber dieser Entwicklung sind der Bau neuer Rechenzentren und der E-Commerce. Im Bereich Industriegitter erwarten wir auch weiterhin eine positive Entwicklung.

Die Nachfrage nach Anlagen zur Herstellung von Armierungsgittern erholte sich nicht. In den westeuropäischen Märkten herrscht weiterhin Zurückhaltung. Die Bestellaussichten für das zweite Halbjahr 2026 sind jedoch intakt. Wir gehen davon aus, dass die meisten Verkäufe in diesem Zeitraum in Märkten ausserhalb Europas getätigt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte Schlatter den Verkauf von Maschinen zum Schweissen von Eisenbahnschienen steigern. Bei den mobilen Schienenschweisssystemen findet das Wachstum in den Emerging Markets statt, an dem Schlatter nur unzureichend partizipieren kann, da das Preisniveau deutlich tiefer ist. Wir erwarten im zweiten Halbjahr eine flache Entwicklung der Bestellungen.

Erfreulich ist auch die Entwicklung des After-Sales-Geschäfts: Schlatter konnte im Bereich Schienenschweißen und Labour Services wachsen.

Segment Weben

Kennzahlen

Bestellungseingang: CHF 5.5 Mio. (1. Halbjahr 2025: CHF 8.8 Mio.)

Nettoerlös: CHF 5.7 Mio. (1. Halbjahr 2025: CHF 7.8 Mio.)

Auftragsbestand: CHF 5.7 Mio. (31.12.2025: CHF 5.9 Mio.)

Bei Bestellungen von Webmaschinen für die Papierindustrie (PMC) herrschte weltweit Zurückhaltung. In den westlichen Märkten konsolidiert sich der Markt durch Zusammenschlüsse der Kunden weiter. Grössere Umbauten bestehender PMC-Maschinen und Zubehörmaschinen, wie beispielsweise Schärmaschinen, konnten hingegen verkauft werden. Die Verkäufe von Drahtwebmaschinen verliefen gut und es besteht weiteres Potenzial im zweiten Halbjahr.

Ausblick 2026

Die vorhandenen Kapazitäten im Segment Schweißen sind über das laufende Geschäftsjahr hinaus gut ausgelastet und wir erwarten weiterhin einen ansprechenden Bestellungseingang. Im zweiten Halbjahr gilt es, den guten Auftragsbestand zu nutzen, um die Effizienz zu erhöhen und die Margen zu steigern.

Das Segment Weben ist hingegen nicht ausreichend ausgelastet und der Bestellungseingang neuer PMC-Webmaschinen bleibt weiterhin zurückhaltend. Am Standort Münster, dem Kompetenzzentrum für das Segment Weben, wurden Massnahmen eingeleitet, um die Kosten zu senken und zu flexibilisieren.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet Schlatter ein positives konsolidiertes Ergebnis.

Weitere Informationen

Schlatter Industries AG

Daniel Zappa

Chief Executive Officer

Mobile +41 79 479 85 28

daniel.zappa@schlattergroup.com

Agenda

- | | |
|------------|---|
| 13.08.2026 | Publikation Halbjahresergebnis 2026 |
| 26.03.2027 | Publikation detailliertes Jahresergebnis 2026 mittels Ad hoc-Mitteilung und
Publikation des Geschäftsberichts auf der Website der Gesellschaft |
| 12.05.2027 | Ordentliche Generalversammlung |

Kennzahlen der Schlatter Gruppe

		1. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	
		2026	2025	2025	2025
Nettoerlös	CHF Mio.	49.1	52.0	52.4	104.4
Veränderung zum Vorjahr	%	-5.6	-15.8	1.9	-7.8
Betriebsergebnis (EBIT)	CHF Mio.	1.7	0.3	0.1	0.5
in % vom Nettoerlös	%	3.4	0.6	0.3	0.4
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	1.1	-0.8	-0.5	-1.4
in % vom Nettoerlös	%	2.2	-1.6	-1.0	-1.3
Konzernergebnis (exkl. Minderheiten)	CHF Mio.	1.0	-0.8	-0.6	-1.4
in % vom Nettoerlös	%	2.0	-1.5	-1.2	-1.3
Konzernergebnis je Namenaktie	CHF	0.88	-0.70	-0.57	-1.26
Bestellungseingang	CHF Mio.	51.8	54.1	37.6	91.7
Auftragsbestand	CHF Mio.	51.5	63.5	48.8	48.8
Free Cashflow ¹	CHF Mio.	4.2	6.4	-4.0	2.5
Mitarbeiterbestand am Periodenende ²	Vollzeitstellen	358	370	366	
im Jahresdurchschnitt	Vollzeitstellen	362	373	366	
Nettoerlös pro Mitarbeiter	CHF 1000	136	140	143	
		30.06.2026	31.12.2025		
Verzinsliches Fremdkapital	CHF Mio.	4.2	4.2		
Nettofinanzguthaben/(-verschuldung) ³	CHF Mio.	2.6	-1.3		
Gearing ⁴	%	0.0	4.1		
Umlaufvermögen	CHF Mio.	53.7	52.2		
Anlagevermögen	CHF Mio.	16.9	17.0		
Fremdkapital	CHF Mio.	36.3	36.1		
Eigenkapital (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	34.3	33.1		
Eigenkapital (exkl. Minderheiten)	CHF Mio.	33.9	32.8		
Eigenfinanzierungsgrad (inkl. Minderheiten)	%	48.6	47.8		

¹ Free Cashflow: Geldfluss aus Betriebstätigkeit abzüglich Kauf von Sach-, immateriellen und Finanzanlagen zuzüglich Verkauf von Sach-, immateriellen und Finanzanlagen

² Total Vollzeitstellen inkl. temporäre Angestellte, ohne Lernende

³ Nettofinanzguthaben (-verschuldung): Flüssige Mittel abzüglich verzinsliches Fremdkapital

⁴ Gearing: Nettoverschuldung dividiert durch Eigenkapital

Schlatter Gruppe (www.schlattergroup.com)

Die Schlatter Gruppe ist ein weltweit führender Anlagenbauer für Widerstandsschweissysteme, Web- und Ausrüstungsmaschinen für Papiermaschinenbespannungen sowie Drahtgewebe und -gitter. Mit ihrem langjährigen Know-how in der Anlagentechnik, Innovationskraft und zuverlässigem Kundenservice garantiert die am Standard for Sparks der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmensgruppe für leistungsstarke und werthaltige Produktionsanlagen.

Diese Medieninformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter, nachteilige Änderungen anwendbaren Steuerrechts und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.